

INTEGRATIONSARBEIT

INTEGRATION - SCHULE

- individuelle Integrationsarbeit in den Schulen vor Ort
- vermittelnde Gespräche zwischen Klasse und Indexklienten
- enge Zusammenarbeit mit Klassen- und Sachlehrern durch Beratung,
- Aufklärungsarbeit gemeinsam mit der Lehrerschaft bezüglich der Eltern der Schulklasse
- Vermittlung zwischen Indexeltern und Lehrerschaft
- Multiplikatorenarbeit bezüglich Trauma, Traumafolgerscheinungen und spezielle Verhaltens- und Lernbesonderheiten in der Schule
- lerntherapeutische Gruppen in der Wohngruppe (Arbeit mit Kompetenzraster)
- Erlernen von Lernkompetenzen und Lernstrategien unter Einbeziehung verschiedener Medien
- individuelle Hausaufgabenunterstützung, Unterrichtsvorbereitung

INTEGRATION - GRUPPE

- Begleitung des Kindes oder Jugendlichen im Einzelkontext innerhalb der Gruppe
- Erfahrungsangebote in Kleinstgruppenarbeit (Lerngruppen mit 2-3 Kinder)
- Tokensystem mit gesamter Gruppe
- nachvollziehbare und strukturgebende Systeme (Tages- und Wochenpläne)
- Psychoedukation bezüglich der Gruppendynamik

EINZEL - FÖRDERUNG

- Einzelkontext im therapeutischen, intensivpädagogischen und traumapädagogischen Förderangebot (siehe Anhang: methodische Differenzierung)
- Krisenintervention
- Nachholen von Bindungserfahrung/ Nachbeelterung (siehe auch Seite 13, unter 2.2.5)
- Förderzeit mit Eltern und Kindern/ Jugendlichen zusammen (individuelle Absprache)
- Biografiearbeit mit Eltern und deren Kindern
- Tokensysteme
- individuelle Struktur (halt)gebende Systeme (Notfallplan, Wahrnehmungsaufgaben)
- Ressourcen-/ Resilienzarbeit

PSYCHOLOGISCHE BEGLEITUNG

- Diagnostik/ Befunderhebung
- Begleitung von Krisensituation
- regelmäßige Gespräche mit den Kindern/ Jugendlichen
- Gespräche mit Bezugssystemen (familiäre/ soziale)
- hilfebegleitende Kooperation mit allen Fachkräften der Wohngruppe
- Psychoedukation